

Michael Wininger
Wilfried Datler
Margret Dörr (Hrsg.)

Psychoanalytische Pädagogik und frühe Kindheit

Verlag Barbara Budrich
Opladen, Berlin & Toronto 2013

Inhalt

Michael Wininger, Wilfried Datler, Margret Dörr
Psychoanalyse und die Pädagogik der frühen Kindheit:
Zur Einführung in den Band7

Teil I

Das psychoanalytisch-pädagogische Bild der frühkindlichen Entwicklung und Bildung im Wandel

Gisela Wiegand
Intersubjektive Psychoanalyse und die Pädagogik
der Unter-Dreijährigen23

Rolf Göppel
Von der „Neurosenprophylaxe“ zur „Synapsenpflege“? Die Einflüsse
der Hirnforschung auf die Pädagogik der frühen Kindheit39

Günther Bittner
Ist die „frühkindliche Sexualität“ definitiv am Ende? Oder: Plädoyer
für eine andere Art Triebtheorie63

Julia König
Warum infantile Sexualität?75

Valentin Rumpf
Spiegelungsprozesse und das „wahre“ Selbst? Von imaginären
Ab-Bildern zu symbolischen Strukturen in der
Anerkennung des Anderen87

Teil II

Psychoanalytisch orientierte Praxiskonzepte in frühpädagogischen Arbeitsfeldern

Christiane Ludwig-Körner
Psychoanalytisch orientierte Praxiskonzepte und Projekte
in der Frühen Hilfe103

<i>Gerd E. Schäfer</i> Grundzüge einer Theorie der Erziehung und Bildung in der frühen Kindheit	117
---	-----

<i>Ulrike Schäufele</i> Die Bedeutung des Erlebens von Zweisamkeit für den Eingewöhnungs- prozess eines Zwillingskindes in die Kinderkrippe. Einblicke in die Konzeption und in die Ergebnisse einer Einzelfallstudie	145
--	-----

<i>Wilfried Datler, Barbara Lehner, Margit Datler</i> Bildungspläne für die Elementarpädagogik – ein Ausdruck institutionalisierter Abwehr auf Hochglanzpapier?	159
---	-----

Teil III

Psychoanalytisch orientierte Ansätze der Aus- und Weiterbildung in frühpädagogischen Arbeitsfeldern

<i>Gertraud Diem-Wille</i> Zur Vermittlung einer psychoanalytischen Haltung durch Verstehen der frühen Entwicklung: Erfahrungen mit dem Universitätslehrgang „Psychoanalytic Observational Studies“ in Wien	177
--	-----

<i>Agnes Turner</i> Infant Observation in der Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen	203
--	-----

<i>Antonia Funder, Maria Fürstaller, Nina Hover-Reisner</i> „Holding mind in mind“. Work Discussion: Eine Methode zur Förderung der Mentalisierungsfähigkeit von Erzieherinnen?	217
---	-----

<i>Inken Seifert-Karb</i> „BIB – Beziehung im Blick“® – Ein psychoanalytisch-pädagogisches, videogestütztes Curriculum zur Qualifizierung des Betreuungspersonals von Säuglingen und Kleinkindern in Krippen und Tagespflegestellen	237
--	-----

<i>Monika Zimmermann, Rolf Göppel</i> Von der „Kindergärtnerin“ zur „Expertin für frühe (naturwissenschaftliche) Bildungsprozesse“? Anforderungen, Ambitionen, Ängste und Ambivalenzen bei pädagogischen Fachkräften	255
---	-----

Über die Autorinnen und Autoren	273
---------------------------------------	-----